



## ZETA

### 3220 - Ansetzungssachtitel

Stand 06/2013

PICA3 / StZ	PICA + / UF	W	Inhalt	MAB	MARC 21	UF / Pos.
3220 ohne	025@ \$a	N	Ansetzungssachtitel	310_	246 19	\$a
			Für originalschriftliche Angaben	---	---	
3220	\$a		Ansetzungssachtitel	---	880 19	\$a
\$T	\$T	N	Zählung	---	---	
\$U... % %	\$U	N	Schriftcode nach ISO 15924	---	880 19	\$6 Pos. 8-11

**Indextyp/ Schlüsseltyp:** TIT/ TIH; TST/ TST; TSL/ TSL; COD/ SCR (\$U)

**Indexierungsroutine:** W; Ph; T; Sy (\$U)

**Validierung:** Das Feld ist in allen Satzarten zulässig.

Für originalschriftliche Angaben kann 3220 doppelt erfasst werden, dabei müssen zwingend die Unterfelder \$T und \$U vorhanden sein.

#### Inhalt

In diesem Feld werden Ansetzungssachtitel erfasst, die in folgenden Fällen gebildet werden:

- ▣ Werke, deren Hauptsachtitel aus einer OG besteht und für die gemäß RAK § 130 und 131 ein Ansetzungssachtitel zu bilden ist (s.a. 4000 ▶, Ansetzungssachtitel)
- ▣ Werke, deren Hauptsachtitel für die Ansetzung aus zwei oder mehr OG besteht, wobei die OG durch „-/“ getrennt werden
- ▣ selbständig angesetzte Gesamtwerke, die eine Ordnungshilfe erhalten (s.a. 4000 ▶, Ordnungshilfen)

Die von RAK- WB § 177,2 vorgeschriebenen eckigen Klammern werden bei Besetzung des Feldes für die Ausgabeformate automatisch erzeugt, im Katalogisierungssystem jedoch nur in den Verknüpfungsfeldern 4241-4245 und in der Kurztitelliste expandiert.

#### Ausführungsbestimmungen

Nach Beschluss der 30. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft der Datenbankteilnehmer (AGDBT) im November 2002 wird entgegen früheren Bestimmungen auch bei Werken, deren HST aus einer OG besteht, ein zu bildender Ansetzungssachtitel in 3220 (und nicht in 4000 \$a in eckigen Klammern der Vorlageform vorangestellt) erfasst.

*Beispiele:*

3220 Colloquia Maruliana 4000 Colloquia Marvliana
3220 Nürnbergsche Münz- Belustigungen 4000 Der @Nürnbergischen Münz- Belustigungen ... Theil

Weitere Beispiele s. 4000 ▶, Ansetzungssachtitel.

Bei Titeln in Mischform (nur einzelne Wörter benötigen eine Ansetzungsform) werden jedoch Ansetzungs- und Vorlageform weiterhin zusammen in 4000 ▶ \$a erfasst.

Ebenfalls wurde beschlossen, bei selbständig angesetzten Gesamtwerken, die eine OH erhalten, einen Ansetzungssachtitel zu bilden.

In der ZDB wurde für Werke, deren HST aus nur 1 OG besteht, bis 1989 auch dann kein Ansetzungssachtitel gebildet, wenn in der

Vorlageform die von der Ansetzungsform abweichenden Elemente überwogen (RAK- WB § 130, 1.Abs.). Diese HST wurden in Mischform in 4000 ► eingegeben. Seit Änderung der RAK- WB §§ 201 und 206 im Jahre 1990 entfällt die Angabe von Mischformen für diese Fälle generell.

In 3220 gehören die bei der Sortierung zu übergehenden Artikel usw. am Anfang von OG zur Ansetzungsform.

*Beispiele:*

3220 Die @Betriebswirtschaft / Beihefte

3220 Bildschirmtext- Magazin / {Das Anbieterverzeichnis

### Vergabe von Ordnungshilfen

Die Vergabe von (Orts-)Ordnungshilfen hat das Ziel, die Unterreihen unterschiedlicher, aber gleichlautender Werke richtig zuzuordnen bzw. zu sortieren. Die Verwendung derartiger OH in einem Online- System ist umstritten, dennoch hat sich die AGDBT auf mehreren Sitzungen (zuletzt auf der 27. Sitzung 2000) für ihre Beibehaltung entschieden, da nur sie eine sinnvolle Sortierung der jeweils zusammengehörigen Titel garantieren - vor allem in Trefferlisten und beim Browsen im Phrasenindex (TST) - und Ersatzlösungen bisher nicht in Sicht sind.

Die erste OG des Ansetzungssachtitels erhält gemäß RAK- WB § 524 eine Ordnungshilfe (OH), wenn

- mehrere gleichlautende Gesamtwerke Unterreihen haben (unabhängig davon, ob diese Gesamtwerke auch ohne Unterreihen eine eigene Aufnahme erhalten):

*Beispiele* (OH für jedes Gesamtwerk mit Unterreihe(n) und OH für das selbständig angesetzte Gesamtwerk)

[Journal of documentation <Dublin> / A]  
[Journal of documentation <Tōkyō> / 1]

[Journal of documentation <Dublin>]  
[Journal of documentation <Dublin> / A]  
[Journal of documentation <Tōkyō> / 1]

[Journal of documentation <Dublin>]  
[Journal of documentation <Dublin> / A]  
[Journal of documentation <Tōkyō>]  
[Journal of documentation <Tōkyō> / 1]

oder

- wenn von zwei selbständigen Werken, deren HST (1 OG) gleichlauten, eines auch mit Unterreihe(n) angesetzt ist:

*Beispiele* (OH für das selbständig angesetzte Gesamtwerk und alle Unterreihen dieses Gesamtwerks)

Journal of documentation  
London  
[Journal of documentation <Dublin>]  
[Journal of documentation <Dublin> / A]

Diese Regelung ist analog anzuwenden beim Zusammentreffen von Haupteintragungen und zusätzlichen Sucheinstiegen mit mehreren Ordnungsgruppen.

*Beispiel:*

3220 Lecture notes in mathematics <Berlin>  
4000 Lecture notes in mathematics

3260 Lecture notes in mathematics <Berlin> / Ergodic theory and related topics  
4000 Ergodic theory and related topics  
4245 3=1514 von!...! [Lecture notes in mathematics <Berlin>]

In Fällen, in denen Unterreihen an einem anderen Verlagsort als dem des zugehörigen Gesamtwerkes erscheinen, wird in der Ordnungshilfe der UR der Verlagsort des zugehörigen Gesamtwerkes erfasst.

*Beispiel:*

3220 Neue juristische Abhandlungen <Hamburg>  
4000 Neue juristische Abhandlungen  
4030 Hamburg

3220 Neue juristische Abhandlungen <Hamburg> / Beilage  
4000 Neue juristische Abhandlungen  
4030 München  
4005 {Beilage}

Ändert sich der Verlagsort des Gesamtwerkes, wird der jeweils neueste Verlagsort für die Ordnungshilfen verwendet.

Die Ordnungshilfen werden gemäß RAK- WB § 177,3 erfasst und erhalten, analog zu den Bestimmungen über Ordnungshilfen bei Körperschaften, den 1. Verlagsort des Gesamtwerks und bei übereinstimmenden Verlagsorten beider Komplexe nach „-“ zusätzlich folgende Jahresangaben:

- „Anfangsjahr“- „ bei noch laufenden Gesamtwerken, d.h. Gesamtwerk oder eine der zugehörigen Unterreihen erscheint noch <Berlin, 1971 - >
- „Anfangsjahr“- „Endjahr“ bei abgeschlossenem Gesamtwerk, d.h. Gesamtwerk und alle zugehörigen Unterreihen haben Fortsetzungen bzw. ihr Erscheinen eingestellt. <Berlin, 1950 - 1970>

Zur Ermittlung der Anfangs-/ Endjahre sind alle Erscheinungsvermerke der Einheits- aufnahmen eines Titelkomplexes heranzuziehen, d.h. die Einheitsaufnahme des Gesamtwerks, wenn vorhanden, und alle Einheitsaufnahmen der zugehörigen Unterreihen.

Muss der Erscheinungsvermerk und damit auch die Ordnungshilfe in einer dieser Aufnahmen später geändert werden, weil bisher nur ein nachgewiesenes Erscheinungsjahr bekannt war, so müssen auch die Ordnungshilfen des Gesamtwerks bzw. der Unterreihen entsprechend geändert werden (Hinweis an ZR/ Titel).

Bei gebrochenen Erscheinungsjahren ist analog zur Bestimmung von 1100 ▶ zu verfahren.

Darüber hinausgehende Hilfen zur Unterscheidung gleichlautender Eintragungen werden nicht vergeben.

... / 8

... / 8

Von Parallelsachtiteln werden keine Ansetzungssachtitel gebildet.

### Abkürzungen im Ansetzungssachtitel

Für alle OG des Ansetzungssachtitels gelten bezüglich Abkürzungen die Bestimmungen für die Ansetzung des HST gemäß RAK- WB § 201; d.h. Unterreihenbezeichnungen werden im allgemeinen aufgelöst angesetzt.

### Schrägstriche im Ansetzungssachtitel

Enthält die erste oder eine andere Ordnungsgruppe eines Ansetzungssachtitels einen Sachtitel (sachliche Benennung), in dem ein Schrägstrich vorkommt, wird dieser vorlagegemäß erfasst. Bei der Recherche muss der Schrägstrich weggelassen werden, da er *nicht* in ein Leerzeichen umgewandelt werden kann.

*Beispiele:*

3220 1/2 de cambio / Suplemento especial de informática  
4000 1/2 de cambio  
4005 {Suplemento especial de informática}

Zur Groß- und Kleinschreibung in Sachtiteln s. ZETA B, [4000 ▶](#)

Zur Wirksamkeit des Nichtsortierzeichens in Sachtiteln s. ZETA B, [4000 ▶](#)

Zur Bindestrichregelung in Sachtiteln s. RAK- WB § 204

Zur Behandlung fingierter Unterreihen s. ZETA E, [211, Kap. 1.1 ▶](#)

Zur Ansetzung von Werken, die den Titel der Mutterzeitschrift im Titel mitführen s. ZETA E, [211, Kap. 2.2 ▶](#)

### Originalschriftliche Erfassung

Für die Erfassung originalschriftlicher Angaben wird das Feld 3220 doppelt erfasst, dabei werden zusätzlich die Unterfelder \$T und \$U verwendet.

Eine ausführliche Beschreibung s. [Geschäftsgangsregel Originalschriftliche Katalogisierung](#).

---

URL: [https:// www.zeitschriftendatenbank.de/ de/ erschliessung/ arbeitsunterlagen/ zeta/3220/](https://www.zeitschriftendatenbank.de/de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/3220/)